

Dringliche Interpellation

betreffend **Sicherheitsmassnahmen bei Grossanlässen**

eingereicht von: Gemeinderat Walter Langhard, namens der SVP-Fraktion

am: 20. Januar 2003

Geschäftsnummer: 2003/002

Text und Begründung

Das Garderobenchaos an der Hip-Hop-Silvesterparty wäre fast zu einer unvorstellbaren Katastrophe geworden.

Es ist Mode geworden, dass ganz verschiedene Veranstalter, professionelle wie auch Anfänger in den zum Teil maroden Sulzer-Hallen Grossanlässe organisieren. Nach dieser Hip-Hop-Veranstaltung mit ca. 6000 Besuchern sind doch einige Fragen über die Sicherheit und Verantwortung aufgetaucht. Der Stadt Winterthur würden weitere solche Schlagzeilen schaden.

Ich frage deshalb den Stadtrat:

1. Sind diese Sulzer-Hallen mit Fluchtwegen, Brandschutzeinrichtungen und sanitären Anlagen für 6000 Personen eingerichtet und überprüft worden?
2. Ist vor oder während der Veranstaltung von den Verantwortlichen der Stadt eine Kontrolle durchgeführt worden?
3. Hat sich der Veranstalter an die Bewilligung der Stadt gehalten?
4. Wird der Veranstalter zur Rechenschaft gezogen, wenn er fahrlässig gegen die Bestimmungen der Feuerpolizei gehandelt hat?
5. Was unternimmt die Stadt mit Sulzer zusammen, damit solche "Fast-Katastrophen" nicht mehr vorkommen?

